Presseinformation

13. Juli 2015

Europäische Literatur-Jugendbegegnung schafft E-Book „Ich und die Politik"

LR Wilfing: „Bin überzeugt, dass dieses Treffen völkerverbindend wirkt und Vorbildwirkung für Europa hat"

„Nach dem großen Erfolg der Europäischen Literatur-Jugendbegegnung 2014 wird diese neue Form des europäischen Austausches für Jugendliche nicht nur fortgesetzt, sondern wesentlich erweitert. Gerade jetzt, wo wir in Europa vor der Herausforderung stehen, Flüchtlingen bestmöglich zu helfen, ist jeder Beitrag zur Völkerverständigung wichtiger denn je. Die jungen Europäer machen es uns vor: Sie arbeiten gemeinsam über Ländergrenzen hinweg und stehen für ein geeintes Europa ein. Ich bin davon überzeugt, dass dieses Treffen auch völkerverbindend wirkt und damit Vorbildwirkung für Europa hat", so Jugend-Landesrat Mag. Karl Wilfing im Rahmen der Europäischen Literatur-Jugendbegegnung „eljub".

Die mehr als 60 Jugendlichen präsentierten dabei stolz ihr gemeinsam erarbeitetes E-Book „Ich und die Politik", das ab sofort als Download unter www.eljub.eu gratis erhältlich ist. „Junge Menschen sind die Bürgerinnen und Bürger der Zukunft, die zum Friedensprojekt Europa aktiv beitragen müssen. Die Meinung dieser Generation ist heute in schwierigen Situationen wichtiger denn je", sieht Landesrat Wilfing einen wesentlichen Beitrag, den junge Menschen in der Gesellschaft zu leisten haben.

Bei Workshops und Diskussionsrunden erörterten die jungen Menschen Möglichkeiten zukünftiger Zusammenarbeit in Europa und schlossen über alle sprachlichen und politischen Barrieren hinweg Freundschaften, die sich für ihr künftiges Leben prägend auswirken werden. Das Ziel der Europäischen Jugendbegegnung ist es, die Zukunft Europas durch die Kooperation der Jugend zu sichern. Dabei treffen sich junge Menschen aus Tschechien, Ungarn, Rumänien, Polen, Deutschland, Bulgarien, Slowakei und Niederösterreich. Erfreulich ist, dass sich auch Jugendliche aus Familien von Auslandsniederösterreichern - und zwar aus Frankreich, Hong Kong, Kenia, Sri Lanka, China und aus den USA - dieser Jugendbegegnung anschließen. Diese Initiative wird durch das NÖ Landesjugendreferat in enger Zusammenarbeit mit dem Verein „pilgern & surfen melk", der ARGE Donauländer, dem EU-Programm

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

„Erasmus+" und der Geschäftsstelle für Auslandsniederösterreicher unterstützt. Bereits im kommenden Oktober findet das erfolgreiche Projekt im Rahmen der „Europäischen Literaturtage Wachau" seine Fortsetzung.

„Es ist für mich faszinierend zu sehen, dass beim gemeinsamen Erarbeiten des E-Books unterschiedliche Kulturen und Sprachen keine Barrieren sind, sondern vielmehr eine Chance darstellen. Eine Chance, sich von unterschiedlichen Standpunkten aus auszutauschen, gemeinsam Ideen zu entwickeln und diese aufs ‚virtuelle Papier' zu bringen. Dieses gemeinsame Ergebnis zeigt, wieviel Möglichkeiten ein so vielfältiger interkultureller Austausch bietet. Und wie sehr ein gelingendes Miteinander Respekt und gegenseitige Wertschätzung braucht", so Landtagsabgeordnete Mag. Bettina Rausch bei der Abschlussveranstaltung in Spitz.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben mit ihrer Neugierde und Offenheit, in verschiedene Kulturen einzutauchen, der Toleranz und dem Respekt vor der Identität jeder und jedes Einzelnen sowie der Bereitschaft zur offenen Kommunikation, begeistert. Genau diese Werte wurden bei der Jugendbegegnung entwickelt und schaffen Perspektiven für ein großes, gemeinsames und vor allem friedliches Europa.

Nähere Informationen: Büro LR Wilfing, Florian Liehr, Telefon 02742/9005-12324, e-mail florian.liehr@noel.gv.at, http://www.eljub.eu/.

Europäische Literatur-Jugendbegegnung 2014: Virag Kinga aus Ungarn, Jugend-Landesrat Mag. Karl Wilfing und Łukaszewicz Olga aus Polen. (v.l.n.r.)

© NLK

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at